

Vorwort

Die Innovationsforen im Rahmen der BMBF-Initiative „**Interregionale Allianzen für die Märkte von morgen**“ sind ein Baustein der regionalen Innovationsförderung, mit der das Bundesministerium für Bildung und Forschung Regionen der neuen Bundesländer unterstützt.



Das BMBF geht davon aus, dass über die interregionale Zusammenarbeit von Wissens- und Leistungsträgern in ausgewiesenen Innovationsfeldern zusätzliche Dimensionen für zukunftsfähige Entwicklungen eröffnet werden können. Interregionale Allianzen können ein wichtiger

Schritt für die Etablierung von Durchbruchinnovationen auf den Märkten der Zukunft sein.

So hoffe ich, dass mit der Durchführung von Innovationsforen ein übertragbares Modell für die dauerhafte Organisation von interregionalen Innovationsprozessen gefunden wurde.

Auch aus diesem Grund arbeitet das BMBF eng mit den Landesregierungen zusammen. Denn nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Bund und Ländern können sich innovative Allianzen wirkungsvoll entfalten und Anstöße zu erfolgreichen regionalen Entwicklungen gegeben werden.

Allen an den Innovationsforen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern, wünsche ich viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Vorhaben.

Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung
und Forschung

Die Region



Mecklenburg-Vorpommern, 23.170 km² groß, ca. 1,76 Mio. Einwohner, ist mit 76 Einwohnern pro km² das am dünnsten besiedelte Bundesland. 1.712 Küstenkilometer (davon 354 km Außenküste) verleihen ihm seinen maritimen Charakter.

Landwirtschaft, Tourismus und maritime Industrie sind die vorrangigen Wirtschaftszweige. In den letzten Jahren sind zahlreiche neue industrielle Aktivitäten in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, IuK sowie innovative Energietechnik hinzugekommen.

Die Hansestadt Rostock ist Standort einer der modernsten Werften Europas. Sie verfügt mit dem Hafen sowie einigen Windkraftanlagenherstellern über die infrastrukturellen Voraussetzungen zur Fertigung und Montage von Offshore-Windkraftanlagen. Reedereien ergänzen die logistische Kompetenz zur Errichtung von Offshore-Windparks. Die Universität sowie zahlreiche innovative Unternehmen runden das Leistungsprofil und Innovationspotenzial ab.

Kontakt:

Dr.-Ing. Uwe Wurdel · ATI Küste GmbH
Joachim-Jungius-Straße 9 · 18059 Rostock
Tel.: 03 81/40 59-311 · Fax: 03 81/40 59-310
E-Mail: rostock@ati-kueste.de · Internet: www.ati-kueste.de

In Kooperation mit TBI GmbH Schwerin und MAO e.V.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Innovationsforum Offshore-Technologie bei Windkraftanlagen



In Zusammenarbeit mit
dem Land Mecklenburg-
Vorpommern

Das Innovationsforum Offshore-Technologien bei Windkraftanlagen



Thema:

Die Bundesrepublik ist in der Nutzung der Windenergie weltweit führend. Im Bereich der Landanlagen (onshore) ist ein hoher technologischer Stand erreicht, so dass eine Offshore-Realisierung von Windparkanlagen mit großer Kraft vorangetrieben werden kann.

Die Vielzahl von Problemstellungen und das enorme Investitionsvolumen für die geplanten Offshore-Windparks bieten große Marktchancen für innovative Unternehmen aus der Windenergiebranche, aus der maritimen Industrie und ihrer Zulieferindustrie. Mit den modernen Werften und entsprechenden infrastrukturellen Voraussetzungen besitzt die Region gute Chancen, in diesem Bereich die Technologieführung zu erlangen.

Grundlage für den interdisziplinären Gedankenaustausch sind aktuelle regionale und internationale Forschungsergebnisse und Anwendungserfahrungen im Innovationsfeld Offshore-Technologie für Windkraftanlagen.

Schwerpunkte des Forums

- Systemlösungen für Offshore-Windparks
- Entwicklung von Offshore-Windenergieanlagen
- Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Logistik für die Errichtung von Offshore-Windparks
- Fundamentierungen und Turmkonzepte
- Betrieb, Wartung und Service von Windenergieanlagen unter Offshore-Bedingungen
- Perspektiven für Mecklenburg-Vorpommern

Ziele:

Das Forum soll Entwicklern, Anlagenherstellern, potenziellen Anwendern, wissenschaftlichen Einrichtungen, Finanzierungsgesellschaften, politischen Entscheidungsträgern sowie weiteren Akteuren eine Basis für die Präsentation und Diskussion im Bereich der Offshore-Technologien für Windkraftanlagen bieten und Impulse für die Umsetzung dieser Technologien in Mecklenburg-Vorpommern geben.

- Initiierung und Unterstützung der interregionalen Zusammenarbeit, Bildung von Innovationsclustern
- Aufzeigen der wirtschaftlichen Potenziale für Mecklenburg-Vorpommern
- Entwicklung von gemeinsamen Zielen und Visionen für Unternehmens-Netzwerke
- Weiterentwicklung der vorhandenen Zusammenarbeit von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen
- Bündelung der Innovationskompetenzen und Schaffung eines Netzwerkes „Offshore-Technologien bei Windkraftanlagen in Mecklenburg-Vorpommern“



Wissen:

Regionale Kompetenz

- Entwicklung, Fertigung und Betrieb von Windkraftanlagen für den Onshore- und Offshore-Bereich
- Entwicklung und Fertigung von Offshore-Förderplattformen
- Forschungs-, Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen für den maritimen Bereich
- Projektmanagement für maritime Anwendungen
- Anlagen- und Geräteentwicklung für maritime Anwendungen
- Gesamtes Leistungsprofil des Schiffbaues als Basis für Transport- und Montagelogistik im Offshore-Bereich

